

# Ausstieg aus dem Lehrerberuf

**Beitrag von „Tiffi“ vom 26. April 2010 23:37**

Hallo ihr beiden,

daran habe ich auch schon gedacht. Aber das Sabbatjahr will erst mal angespart werden- und das dauert mindestens 3 Jahre. Ich ärgere mich einfach, dass ich nicht vorher einen Beruf gelernt habe, auf den ich aufbauen könnte.

Ich hätte beispielsweise ein Interesse als Restaurator zu arbeiten, aber die lange Ausbildung?! Wie soll sich die finanzieren? Die ist nicht in einem Jahr getan.

Bin froh, dass man sich hier ausprechen kann, ohne gleich angerannt zu werden wie in anderen Lehrerforen. Da macht man auf Durchhalteparolen und hofft, es damit bis zur Pensionierung zu schaffen.

Aufgrund der Aufrufe hier in den ersten Stunden, die dieser Beitrag veröffentlicht ist, habe ich das Gefühl , dass diese Frage auch anderen auf den Nägeln brennt.

Leider haben wir einen Beruf, der sehr speziell ist und außerhalb von Schule kaum ausübbbar ist. Da ihr beide am Gymnasium seid, könnetet ihr ja auch ans Kolleg gehen. Vielleicht ist es in der Erwachsenenbildung etwas besser. Das geht bei mir leider nicht, da ich nur Sek I habe und an einer Hauptschule arbeite.

Ich freu mich aber , dass es überhaupt Resonanz gegeben hat. Viel Glück euch beiden!

Falls ich was weiß, leite ich es weiter!